



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 03.12.2018

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 15.11.2018, Beginn 19:34 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Herr Mathias
- Herr Danner
- Herr Frantz
- Herr Diehl

Verspätungen:

- Herr Deger

23 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Die Niederschrift der letzten BA-Sitzung wird
einstimmig zur Kenntnis genommen.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

3.2.2 Elritzenstraße: Poller auf dem Fußweg zur Sicherstellung des absoluten Halteverbotes

- 3.5.3 Kreillerstraße: Fußweg Richtung Bahnhof Trudering - nächtliche Lärmbelästigung
Forderungen zur Verbesserung der Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner
- 4.5 Demokratiemobil im BA 15
- 4.6 Schnellstmöglicher Anschluss des Tribünen-Kopfbaus in der Messestadt an das
örtliche Geothermie-Fernwärmenetz
- 4.7 Subjektives Sicherheitsempfinden und Umweltbewusstsein durch kreative Be-
leuchtungslösungen in Einklang bringen
- 4.8 Eingangsstelen für den Riemer Park
Antrag zu TOP 3.3.1
- 7.4.24 Friedenspromenade 61c, Fl.Nr.: 621/2 - DG-Ausbau und Aufbau einer Dachgaube
- 8.2.29 Veronikastraße 2
- 8.2.30 Grundelstraße 1
- 8.2.31 Elisabeth-zu-Guttenberg-Straße 12
- 8.2.32 Hererostraße 28
- 9.3 Berichte des Vorsitzenden UA Bau & Verkehr zu Ortsterminen
- 9.3.1 Kreillerstraße / Marianne-Plehn-Straße: Optimierung der Ampelschaltung; Ortster-
min am 06.11.2018
- 9.3.2 Standort für die neue Gasdruckregelanlage Fauststraße / Friesplatz; Ortstermin
am 14.11.2018
- 9.4 Frau Dr. Miehle möchte ergänzen, dass der TOP „Bericht des UA SSK zu Bolzplatz
Ortstermin“ aufgenommen wird.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 3.3.1 mit 4.8
- 3.4.1 mit 7.4.18
- 3.5.2 mit 3.5.3
- 5.1 mit 5.2
- 5.3 mit 5.6

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vor-
genannten Zusammenbehandlung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Grundschule am Lehrer-Götz-Weg e.V.
Digitaler Workshop
2.500,00€
Az.: 0262.0-15-0267
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13201

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig; unter der Maßgabe: Die Veranstalter sollen das Thema Internetsucht mit aufnehmen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Trudering e.V.
Anschaffung einer Audioanlage
3.872,92€
Az.: 0262.0-15-0270
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13209

Frau Beer berichtet:

„Feuerwehr soll zwei weitere Angebote einholen, Vertagung auf Dezembersitzung.
Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
FC Stern München 1919 e.V.
Türkeireise Anfang März 2019
8.000,00€
Az.: 0262.0-15-0272
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13245

Frau Beer berichtet:

„Förderung des Zusammenhalts und Integrationsarbeit lassen sich anders als durch eine Türkeireise stärken, z.B.durch Anmietung von Räumen („Vereinsheim“) oder durch andere Maßnahmen können mehr Mitglieder gefördert werden.

Herr Eßmann: Ablehnung wegen fehlendem BA-Bezug.

SPD: 8.000,00 € sind zu viel, Zweck zur Förderung des Zusammenhalts wäre auch durch einen Aufenthalt auf einer Hütte erreicht. Förderung von 2.500,00 € bis maximal 4.000,00 €.

Abstimmung:

volle Summe: Zustimmung 2, Ablehnung 6

Deckelung auf 2.500,00 €: Zustimmung 5, Ablehnung 3.“

Herr Steinberger merkt an, dass die Reise keinen Stadtteilbezug hat; er zweifelt die Genehmigungsfähigkeit an. Er befürchtet einen Präzedenzfall, wenn der BA diesen Antrag genehmigt. Er schlägt daher vor, dass der Antrag noch einmal durch das Direktorium in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit geprüft wird. Des Weiteren sieht er nicht die Sinnhaftigkeit des Antrags.

Herr Schall erläutert, dass der Bezirksausschuss gerne die örtlichen Sportvereine mit nachhaltigen Anschaffungen oder Festivitäten unterstützt. Er möchte diesen Antrag aber ebenfalls nicht unterstützen.

Herr Deger ist anwesend. Es sind 24 BA-Mitglieder anwesend.

Frau Salzmann-Brünjes erläutert noch einmal die Position der SPD-Fraktion. Sie sagt, dass sie sich der Nachfrage beim Direktorium anschließen kann.

Herr Heidegger sagt, dass der Antragsteller ein Programm und einen Reiseablauf darstellen sollte. Er möchte den Antrag ablehnen.

Herr Steinberger sagt, dass die geplante Integrationsleistung in Deutschland stattfinden sollte.

Herr Steinberger schlägt die Ablehnung des Stadtbezirksbudgetantrags und die Nachfrage beim Direktorium hinsichtlich des Stadtteilbezugs vor. Dem genannten Vorgehen wird

**gegen 2 Stimmen zugestimmt.
(der Budgetantrag ist gegen 2 Stimmen abgelehnt.)**

2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget

Gewerbe & Eigentümerverband Trudering e.V. (GEVT e.V.)

Adventleuchten ab 26.11.2018

6.584,04€

Az.: 0262.0-15-0275

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13360

Frau Beer berichtet:

„SPD: Kürzung des Zuschusses um den Betrag der Werbung.

Zuschuss in voller Höhe: Zustimmung 6, Ablehnung 2.“

Herr Steinberger ergänzt, dass es ein Fehlbetragsantrag ist. In den letzten Jahren wurde der Betrag nur in geringem Maße ausgeschöpft.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor. Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V.
Anschaffung eines Akku-Hochleistungslüfters
3.500,00€
Az.: 0262.0-15-0273
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13352

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e.V.
Tag der offenen Tür
1.123,26€
Az.: 0262.0-15-0269
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13354

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Frau Beer ergänzt, dass es Gerätschaften für mehrere Veranstaltungen sind.

Herr Dr. Fuchs erklärt, dass er Mitglied im Förderverein ist und er daher nicht mit abstimmen wird.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Willy-Brandt-Platz: Einrichtung eines Taxistandplatzes

Herr Ziegler berichtet:

„2 Alternativen waren vorgeschlagen, ein neuer (entlang der Stichstraße von der Willy-Brandt-Allee zum Novotel) von der Taxi München e.G., ist schneller realisierbar.

Vorschlag: die bisherigen Alternativen sollen vom Baureferat geprüft werden, zumindest der Standort Kiesplatz, der Vorschlag der Taxigenossenschaft soll als Vorschlag favorisiert werden (auf Probe).

Empfehlung an den BA: Einstimmig.“

Frau Salzmann-Brünjes fragt, ob Busse dann noch problemlos die Hotels anfahren können – dies solle geprüft werden. Herr Ziegler entgegnet, dass er davon ausgeht, dass das Kreisverwaltungsreferat dies in seine Prüfung einbezieht.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Elritzenstraße: Poller auf dem Fußweg zur Sicherstellung des absoluten Halteverbotes

Herr Ziegler berichtet:
„Problem mit der Mindestbreite des Gehwegs, das Baureferat soll prüfen.
einstimmige Empfehlung an den BA: Weiterleitung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.3.1 Riemer Park: Kontrollen für die Einhaltung der Grünanlagensatzung

Zusammenbehandlung mit TOP 4.8

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Einstimmige Beschlussempfehlung: Das Bürgerschreiben mit der Bitte die Poller zu verdichten und mehr Kontrollen vorzunehmen wird weitergeleitet. Es soll im Kontext mit den gleichnamigen Anträgen aus der Bürgerversammlung zusammen behandelt werden.“

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA und zum Antrag der SPD-Fraktion vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.4 UA Planung

3.4.1 Bergerwaldstraße: Ablehnung eines geplanten Bauvorhabens

Zusammenbehandlung mit TOP 7.4.18

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Errichtung eines Outdoor-Floorball-Feldes in der Messestadt-Riem

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss befürwortet die Installation eines Outdoor-Floorball-Feldes. Als Standorte könnten hier am Aktivitätenband eine Fläche neben dem „Haus für Kinder“, am „Haus der Gegenwart“ oder auf dem dem Grünstreifen an der „Willy-Brandt-Allee“ vorgeschlagen werden.
- einstimmig -“

Zwei Bürger berichten zur Situation aus ihrer Sicht.

Frau Dr. Miehle ergänzt, dass sie eine Stellungnahme des FC Stern München 1919 e.V. erbittet, um die Position des Vereins zu kennen.

Eine Bürgerin sagt zu, dass der Bezirksausschuss eine Stellungnahme vom Verein erhält.

Frau Salzmann-Brünjes sagt, dass sie im Vorfeld der Bürgerversammlung bereits mit dem Vorstand gesprochen hat und dieser den Antrag unterstützt.

Herr Dr. Kronawitter betont noch einmal, dass der Bezirksausschuss den Antrag unterstützt, aber das Gremium zur Untermauerung des Antrags noch eine Stellungnahme vom Vereinsvorstand haben möchte.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA und zur Bitte um Stellungnahme an den Verein vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.2 Kreillerstraße: Fußweg Richtung Bahnhof Trudering - nächtliche Lärmbelästigung BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04047

Zusammenbehandlung mit TOP 3.5.3

3.5.3 Kreillerstraße: Fußweg Richtung Bahnhof Trudering - nächtliche Lärmbelästigung Forderungen zur Verbesserung der Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner

Zusammenbehandlung mit TOP 3.5.2

Herr Steinberger betont, dass der Bezirksausschuss sich bereits intensiv mit dem Problem befasst hat und erinnert daran, dass das Thema sehr intensiv diskutiert wurde. Vor Beginn der Aussprache erinnert er an die Redezeitbegrenzung und bittet darum, dass sich stellvertretend für die Antragsteller eine Sprecherin oder ein Sprecher äußert.

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Installation einer Beleuchtung auf dem Gehweg (wie auch von der Polizei am Ortstermin vorgeschlagen). Des Weiteren sollte erneut AKIM tätig werden und sich hier mit Streetwork austauschen, bzw. Einsätze

koordinieren.

Des Weiteren bittet der Unterausschuss um eine Sperrzeitverlängerung der genannten Ladenlokale. Ebenso bittet der Unterausschuss zu überprüfen, ob ein Alkoholverbot zwischen 22 Uhr und 6 Uhr umsetzbar ist.

Der Unterausschuss bittet um die Installation von Pfandringen.

Der Unterausschuss bittet um schnellstmögliche Umsetzung. Sollten diese Maßnahmen nicht fruchten behält sich der Unterausschuss weitere Maßnahmen vor.
- einstimmig -“

Herr Eßmann ergänzt, dass aktuell zwei Bänke durch Vandalismus verstört wurden – diese sollten aus seiner Sicht im Moment nicht erneuert werden. Er betont, dass Lärm krank macht.

Ein Vertreter der Antragsteller berichtet zur Situation aus seiner Sicht.

Herr Dr. Kronawitter fragt beim Vertreter der Polizei nach, wie die Polizei auf die bisherigen Beschwerden reagiert hat.

Der Vertreter der Polizei erläutert die polizeilichen Maßnahmen.

Herr Rösch sagt, dass die demolierten Bänke aufgrund der Unfallgefahr abgebaut werden müssen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Eßmann, Abbau der demolierten Bänke, vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 Promenade oder Autostraße: Sicherheit vor allem für die Kinder

Frau Beer stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

4.2 Statt Etikettenschwindel: Situation für Schwerhörige nachhaltig verbessern – Induktionsanlage für den Kulturzentrumssaal auf den Weg bringen!

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

4.3 Lösungsmöglichkeiten zur Anfahrt an die Wertstoffinsel an der Illisstraße erarbeiten

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Schreiner sieht das Problem bei den Autofahrern, die die Situation falsch erfassen. Herr Ziegler entgegnet, dass er das Problem bei AWM und MVG sieht, die die Standortwahl getroffen haben.

Herr Steinberger erläutert die Entwicklung der Problemstellung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

4.4 Anschlusszeiten am Bahnhof Trudering anpassen

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

4.5 Demokratiemobil im BA 15

Frau Bachhuber stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger ergänzt, dass die Kosten in Höhe von 1.000 € durch den Bezirksausschuss übernommen werden sollen.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag und zur Übernahme der Kosten aus dem BA-Budget.

Dem Antrag und der Kostenübernahme wird

einstimmig zugestimmt.

4.6 Schnellstmöglicher Anschluss des Tribünen-Kopfbaus in der Messestadt an das örtliche Geothermie-Fernwärmenetz

Herr Rösch stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle sagt, dass der Antrag schon einmal vor 5 Jahren im Bezirksausschuss gestellt wurde und berichtet zum damaligen Antrag.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.7 Subjektives Sicherheitsempfinden und Umweltbewusstsein durch kreative Beleuchtungslösungen in Einklang bringen

Herr Eßmann stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.8 Eingangsstelen für den Riemer Park
Antrag zu TOP 3.3.1

Zusammenbehandlung mit TOP 3.3.1

PAUSE

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Bolzplatz an der Lehrer-Wirth-Schule
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05111

Zusammenbehandlung mit TOP 5.2

Herr Eßmann berichtet zum stattgefundenen Ortstermin:

„In Anwesenheit einiger BA-Mitglieder, 2 Vertretern des Baureferats und 2 Antragstellenden Jugendlichen sowie 1 Dame vom Stadtjugendamt (Streetwork), wurde Folgendes besprochen:

Die Restaurierung des vorhandenen Rasens hätte zur Folge, dass dieser in der Wachstumsphase für ca. 1 Jahr gesperrt werden muss. Darüber hinaus wäre der Zustand dann nach relativ kurzer Zeit wieder deutlich schlechter, da die Nutzung an dieser Stelle sehr intensiv ist.

Die Sanierung in Form eines Kunstrasenplatzes wird daher favorisiert.

Anstelle des derzeitigen großen Platz mit einem Spielfeld sind dagegen 2 „halbe“ Spielflächen gewünscht. Eventuell, wenn dies die Platzgröße hergibt, sogar 3 Spielfelder.

Die Spielfelder werden mit einem beidseitigen Fangzaun versehen.

Die Umsetzung ist für das Jahr 2020 geplant, da aufgrund der Versiegelung des Rasens die bauliche Maßnahme ein Genehmigungsverfahren durchlaufen muss.

Als weitere Anregung wird eine Beschattung ähnlich der am Fitness-Parcours geprüft.

Die Teilnehmer des Ortstermins haben einstimmig für diese Maßnahmen gestimmt. Ich bitte das Gremium des Bezirksausschusses um Zustimmung zur Umsetzung der Bolzplatzsanierung (wie beschrieben) und Überprüfung einer Beschattungsmöglichkeit.“

Herr Steinberger weist darauf hin, dass mit der Stellungnahme des Bezirksausschusses die beiden Anträge erledigt sind und empfiehlt Zustimmung zum genannten Vorgehen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Astrid-Lindgren-Straße: Zustand des Fußballplatzes
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05113

Zusammenbehandlung mit TOP 5.1

- 5.3 Verbindung zwischen Kerschensteinerstr. und Riemarcaden
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04268

Zusammenbehandlung mit TOP 5.6

Frau Beer bittet um die Wiedervorlage der beiden Anträge für Juni 2019.

Herr Steinberger erläutert den Inhalt des Schreibens und bittet um Zustimmung zur Wiedervorlage.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.4 Sanierungsfall nördliche Feldbergstraße – wie bekommt man den Durchgangsverkehr heraus?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05117

Die Grünenfraktion stellt den Antrag auf Vertagung in die Dezembersitzung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Vertagung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.5 Heinrich-Böll-Straße: fehlender Schatten auf Spielplätzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05114

Frau Dr. Miehle möchte die MRG bitten, eine Beschattung wie am Parcour-Platz zu errichten.

Herr Steinberger weist darauf hin, dass der Bezirksausschuss 15 der Adressat des Schreibens ist und nicht der Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirks.

Frau Schreiner möchte abwarten, ob die Nachpflanzungen ausreichend Schatten spenden – zumal natürlicher Schatten schöner ist.

Frau Beer sagt, dass die Bäume jetzt erst gepflanzt werden – der künstliche Schatten soll lediglich für den Übergang sein.

Herr Rösch weist auf den Ortstermin bezüglich der Aufwertung der Aufenthaltsorte in der Messestadt hin. Herr Steinberger sagt, dass man das Thema hierbei ansprechen kann und bittet die anwesenden Bezirksausschussmitglieder dies beim Ortstermin zu tun.

Herr Steinberger schlägt vor, dass das Referat sich an die MRG wenden und dem Bezirksausschuss anschließend berichten soll.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.6 Verbindung zwischen Kerschensteinerstraße und Riemarcaden asphaltieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03385

Zusammenbehandlung mit TOP 5.3

- 5.7 Thomas-Hauser-Straße: Erreichbarkeit der KITA von Berg am Laim kommend / Geh- und Radwegsituation
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05120

Herr Dr. Kronawitter schlägt vor, dass der Bezirksausschuss zum Antwortschreiben wie folgt Stellung nimmt:

„Die vom Baureferat empfohlene sichere Radwegeverbindung ist keine ernstzunehmende Alternative für Personen, die ihr Kind in die Kita mit dem Rad bringen wollen: nicht nur wegen des deutlich längeren Weges, sondern vor allem wegen des beschwerlichen Anstiegs auf der Rampe der Schatzbogenbrücke. Dabei muss Vater/Mutter oft nicht nur das Kita-Kind, sondern auch noch ein Geschwisterkind mitnehmen. Das ist einfach nur weltfremd und führt dazu, dass die Kinder mit dem Auto gebracht werden.

Der BA fordert KVR und Baureferat auf, die heutige und noch etwa zwei Jahrzehnte bestehende Direktverbindung über die Thomas-Hauser-Straße durch verkehrlenkende Maßnahmen so zu ertüchtigen, dass sie eine sichere Radwegeverbindung darstellt. Dabei darf auch ein ampelgesteuerter Einrichtungsbetrieb der Unterführung kein Tabu sein.

Gerade vor dem Hintergrund, dass das KVR derzeit flächendeckend auch auf Hauptstraßen vor Kitas Tempo-30-Abschnitte einrichtet, obwohl damit oft nur eine abstrakte Erhöhung der Verkehrssicherheit verbunden ist, ist das konkrete Sicherheitsdefizit an der Thomas-Hauser-Straße dringend zeitnah zu beseitigen.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herr Dr. Kronawitter.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.8 Kreillerstraße / Marianne-Plehn-Straße: Optimierung der Ampelschaltung
Antwortschreiben zur Stellungnahme des BA vom 27.09.2018
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04902

- 5.9 Kein Containerstandort gegenüber dem Tierheim Riem
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05003

5.10 Auswirkungen der Bahn-Ausbaustrecke München-Trudering / Grafing auf den Münchner Osten darstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05107

Herr Dr. Kronawitter weist darauf hin, dass es sich nur um einen Zwischenbescheid handelt. Der Bezirksausschuss möchte lediglich die Unterlagen haben, die bisher auf diversen Informationsveranstaltungen kundgetan wurden.

Frau Salzmann-Brünjes möchte ebenfalls, dass die Stadt mit mehr Nachdruck gegenüber der Deutschen Bahn AG auftritt, um Antworten zu bekommen.

Herr Steinberger berichtet zu den beiden großen Bauvorhaben der Deutschen Bahn AG im Stadtbezirk und betont, dass es sich um zwei unterschiedliche Projekte handelt. Nachzulesen sind die Projektdaten unter www.brennernordzulauf.eu und www.abs38.de.

Herr Steinberger moniert in diesem Zusammenhang, dass bei einer Informationsveranstaltung zu den Planungen der Deutschen Bahn AG im LRA Ebersberg kein Vertreter eines Referats der Landeshauptstadt München vertreten war. Er möchte, dass zukünftig die Vertreter der Stadt diese Termine wahrnehmen.

Herr Welzel ergänzt, dass durch die Truderinger Spange der Containerterminal Riem besser angebunden wird.

Frau Schreiner bittet darum, dass die Deutsche Bahn AG den betroffenen Bezirksausschüssen 13 und 15 die Planungen in einem Termin vorstellt. Herr Steinberger greift den Vorschlag gerne auf und wird Kontakt mit dem Ansprechpartner der Deutschen Bahn AG aufnehmen.

Herr Dr. Kronawitter erinnert daran, dass die Landeshauptstadt München schon einmal aufgefordert wurde die Planungen vorzustellen – es sollen bei einer Infoveranstaltung Vertreter der betroffenen Referate anwesend sein.

Frau Aschl hat die Sitzung verlassen. Es sind 23 BA-Mitglieder anwesend.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Kenntnisnahme der Zwischenmitteilung und zur Aufforderung an das Referat eine Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse zu organisieren.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.11 Antrag auf Reduzierung des Verkehrsaufkommens in der Friedrich-Creuzer-Str. und Friedenspromenade durch Bebauungsplan Nr. 2090
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 01711

Frau Dr. Miehle weist auf den letzten Absatz hin, dass der Bezirksausschuss am Beratergremium teilnehmen kann und dies tun sollte.

Herr Steinberger schlägt Frau Dr. Miehle als Vertreterin des Bezirksausschusses im Beratergremium vor.

Frau Schreiner sagt, dass Herr Danner sicherlich ebenfalls an der Thematik stark interessiert sei. Herr Steinberger weist darauf hin, dass Herr Danner in seiner

Funktion als Stadtrat ohnehin einbezogen wird.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Benennung von Frau Dr. Miehle.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.12 Riemer See: Zugangsmöglichkeit für körperlich beeinträchtigte Personen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05279

5.13 Friedenspromenade: Parkplatzsituation rund um den Biergarten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05289

Frau Schreiner schlägt vor, den Biergartenbetreiber zu bitten mehr Fahrradstellplätze auf seinem Grundstück anzubieten. Außerdem solle das bestehende Halteverbot verlängert werden.

Herr Ziegler sagt, dass die Fahrradstellplätze bereits im Unterausschuss behandelt wurden. Er versteht die Vorschläge von Frau Schreiner nicht.

Herr Eßmann glaubt nicht, dass zusätzliche Fahrradständer die Lösung sind, da die Fahrräder aktuell bereits an der Straße abgestellt werden.

Frau Schreiner konkretisiert, dass die Fahrradständer auf dem Gelände des Biergartens situiert werden sollen.

Frau Salzmann-Brünjes regt an, dass auf der gegenüberliegenden Seite der Friedenspromenade Fahrradständer aufgestellt werden könnten. Dies wird im Plenum abgelehnt.

Herr Steinberger bittet um Kenntnisnahme des Antwortschreibens.
Dem wird

mehrheitlich zugestimmt.

Herr Steinberger schlägt die übrigen 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

7.1.1 VA in Grünanlagen: Lucia Kindergartenfest am 20.11.2018 im Riemer Park
Termin: 16.11.2018

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

- 7.2.1 Verkehrssituation und -sicherheit in der Bahnstraße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01717 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem am 05.10.2017
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 11324
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem vom 19.04.2018

Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates vom 27.09.2018 - Bitte der Herbeiführung einer OB-Entscheidung

Herr Ziegler berichtet:

„Der BA 15 bedankt sich für die Übersendung des Schreibens des KVR vom 27.09.2018 und nimmt zu den dortigen Ausführungen wie folgt Stellung:

zu 2./5.

Der BA fordert die angekündigten Baumaßnahmen umgehend umzusetzen.

zu 3.

Das KVR misst bei der Beurteilung, was den Bürgern zugemutet werden kann, zu Lasten der Bürger der LH München mit zweierlei Maß.

Nachdem die Gemeinde Haar durch den Rückbau und die Sperrung der Lorenz-Huber- und Keferloher Straße für den Schwerlastverkehr die Situation einseitig zum Nachteil der Münchner Bürger verschlechtert hat, weigert sich nun das KVR beharrlich das gleiche Recht für die eigenen Bürger einzufordern.

Dass die Route über Salmdorf weder Richtung Innenstadt noch in die Umlandgemeinden einen wesentlichen Umweg darstellt, wurde dem KVR mit Antrag des BA vom 22.06.2017 (14-20 / B 03757) dargelegt; die Führung des Schwerlastverkehrs über dann nur noch eine Route über das Gemeindegebiet der Gemeinde Haar / Salmdorf / Ottendichl wurde von der Gemeinde Haar mutwillig herbeigeführt und kann den Bürgern der LH München nicht zum Nachteil gereichen.

Der BA 15 fordert Herrn Oberbürgermeister Reiter auf, das Thema zur »Chefsache« zu machen und gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Haar nach einer kurzfristig umsetzbaren, für beide Seiten tragfähigen Lösung zu suchen.

zu 6.

Der Vortrag des Referenten im Beschlussentwurf für den BA 15 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 11324), die Sperrung der Bahnstraße können in Richtung Süden nicht erfolgen, da an der Stadtgrenze keine angemessene Umleitungs- oder Wendemöglichkeit mehr besteht, spricht nicht dafür, dass das KVR an einer interkommunalen Zusammenarbeit interessiert wäre, geschweige denn, es versucht zu haben, mit der Gemeinde Haar um eine tragfähige Lösung in Kontakt zu treten.

Im konkreten Fall sollte für die Gemeinde Haar ein Eigeninteresse bestehen, auf eine Sperrung der Bahnstraße bereits an einem Ort hinzuweisen, an dem auf eigener Flur noch Wende- oder Ausweichmöglichkeiten bestehen; ein Versuch der interkommunalen Zusammenarbeit ist aber offensichtlich noch nicht unternommen worden.

zu 7.

Dass die Messungen der Kommunalen Verkehrsüberwachung zu keinen nennens-

werten Ergebnissen geführt haben, verwundert zumindest die Mitglieder des BA 15 nicht. Sobald ein Messfahrzeug durch einen Fahrer aus dem Kieswerk in Salmdorf entdeckt wird, sind die Fahrer so gut vernetzt, dass diese Information umgehend an die weiteren Fahrer weitergegeben wird und damit die Überwachungsmaßnahme überflüssig wird.

Bereits in einem früheren Antrag hat der BA eine Überwachung der Bahnstraße mittels unauffälligem Radarkoffer gefordert und gebeten, die aus dieser Maßnahme gewonnenen Erkenntnisse mitzuteilen.

Es wird gebeten, mitzuteilen, ob eine solche – unauffällige – Überwachungsmaßnahme durchgeführt wurde und zu welchen Ergebnissen diese geführt hat; soweit bislang keine solche Überwachungsmaßnahme durchgeführt wurde, wird dringend gebeten, dies nachzuholen.

Nachdem eine einvernehmliche Lösung zwischen KVR und BA15 nicht erkennbar ist, wird auch hier darum gebeten, eine Entscheidung des Oberbürgermeisters herbeizuführen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.2

verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:

Truderinger Straße und Bognerhofweg

erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Kindergärten und ähnliche Einrichtungen

Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats auf die Stellungnahme des BA vom September 2018

Frist: 23.11.2018

Herr Ziegler berichtet:

„zustimmend zur Kenntnis genommen (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.3

verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Bognerhofweg / Truderinger Straße

dauerhafte Anordnung des Rechtsabbiegebotes

Frist: 14.12.2018

Herr Ziegler berichtet:

„zustimmend zur Kenntnis genommen (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Bauleitplanung Gemeinde Feldkirchen
B-Plan Nr. 104
Gebiet südlich der Westendstraße, westlich und östlich der Brunnenstraße und
nördlich der Münchner Straße
Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 Bauleitplanung Gemeinde Feldkirchen
B-Plan Nr. 50
Gebiet nördlich und südlich der Sudetenstraße
Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

- 7.4.1 Xaver-Weismor-Straße 71-73, Fl.Nr.: 96/0 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit
Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig für das **Vordergebäude**. **Ablehnung** einstimmig für das
Rückgebäude.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.2 Am Moosfeld 64, Fl.Nr.: 85/17 - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Edeltraudstraße 12, Fl.Nr.: 406/1 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.4 Josef-Hagn-Straße 7, Fl.Nr.: 45/6 - Neubau eines Einfamilien- und eines Zweifamilienhauses mit Garagen

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.5 Matterhornstraße 32, Fl.Nr.: 364/104 - Neubau 3er gereihter Stadthäuser und eines Doppelhauses mit einem Doppelparker (4 Stpl.) und einer Garage - hier: Haus 1

7.4.6 Matterhornstraße 32, Fl.Nr.: 364/104 - Neubau 3er gereihter Stadthäuser und eines Doppelhauses mit einem Doppelparker (4 Stpl.) und einer Garage - hier: Haus 2

7.4.7 Matterhornstraße 32, Fl.Nr.: 364/104 - Neubau 3er gereihter Stadthäuser und eines Doppelhauses mit einem Doppelparker (4 Stpl.) und einer Garage - hier: Haus 3

7.4.8 Matterhornstraße 32, Fl.Nr.: 364/104 - Neubau 3er gereihter Stadthäuser und eines Doppelhauses mit einem Doppelparker (4 Stpl.) und einer Garage - hier: Haus 4

7.4.9 Matterhornstraße 32, Fl.Nr.: 364/104 - Neubau 3er gereihter Stadthäuser und eines Doppelhauses mit einem Doppelparker (4 Stpl.) und einer Garage - hier: Haus 5

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig für **alle fünf Häuser.**“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.10 Stieglitzweg 22, Fl.Nr.: 209/20 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Garagen und 8 Stellplätzen

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.11 Steffelhofstraße, Fl.Nr.: 82/42 - Neubau 2er Doppelhäuser sowie 3er Carports und einer Garage - hier Haus 1

- 7.4.12 Steffelhofstraße, Fl.Nr.: 82/42 - Neubau 2er Doppelhäuser sowie 3er Carports und einer Garage - hier Haus 2

- 7.4.13 Steffelhofstraße, Fl.Nr.: 82/42 - Neubau 2er Doppelhäuser sowie 3er Carports und einer Garage - hier Haus 3

- 7.4.14 Steffelhofstraße, Fl.Nr.: 82/42 - Neubau 2er Doppelhäuser sowie 3er Carports und einer Garage - hier Haus 4

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig für **alle vier Häuser**, zusätzlich wird ein **wasserdurchlässiger Belag** gefordert.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.15 Sperberstraße 23, Fl.Nr.: 481/12 - Neubau eines Mehrfamilienhauses und Umbau einer Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.16 Eisvogelweg 23, Fl.Nr.: 524/5 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.17 Friedenspromenade 34, Fl.Nr.: 562/19 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage (KG, EG+, OG+, DG) - VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:

„**Zustimmung** einstimmig, der UA **präferiert die B-Version** (Satteldach).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.18 Bergerwaldstraße 23, Fl.Nr.: 364/7 - Neubau zweier Wohngebäude (VGB + RGB) - VORBESCHEID

Zusammenbehandlung mit TOP 3.4.1

Herr Rösch berichtet:

„**Zustimmung** einstimmig für das **Rückgebäude**.

Ablehnung einstimmig für das **Vordergebäude** wegen der absoluten Bauhöhe, 4-geschossige Erscheinung, keine Ansichten vorhanden.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.19 In der Heuluss 21, Fl.Nr.: 501/57 - Neubau von Reihenhäusern mit Garagen - VORBESCHEID (2 Varianten)

Herr Rösch berichtet:

„**Zustimmung** einstimmig für **beide Varianten**.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.20 Ittisstraße 79, Fl.Nr.: 505/5 - Neubau zweier Wohnhäuser mit Tiefgarage - VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:

„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.21 Truderinger Straße 261a, Fl.Nr.: 606/70 - Neubau eines barrierefreien Bürogebäudes mit 2 Betriebswohnungen - TEKTUR zu 1.2-2013-6430-32

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.22 Birkhahnweg 47, Fl.Nr.: 484/34 - Neubau eines Doppelhauses - hier: DHH 1

- 7.4.23 Birkhahnweg 47, Fl.Nr.: 484/34 - Neubau eines Doppelhauses - hier: DHH 2

Herr Rösch berichtet:
„**Ablehnung** einstimmig **beider Bauvorhaben.**“

Herr Rösch ergänzt, dass das Bauvorhaben bereits genehmigt ist.

Herr Ziegler interveniert massiv: das Anhörungsrecht des Bezirksausschusses wird ad absurdum geführt! Dies solle der Lokalbaukommission mitgeteilt werden.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA und die Formulierung eines Schreibens an die Lokalbaukommission vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.24 Friedenspromenade 61c, Fl.Nr.: 621/2 - DG-Ausbau und Aufbau einer Dachgaube

Herr Rösch berichtet:
„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 7.5.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2019
Frist: 30.11.2018

Herr Eßmann berichtet:
„Der Unterausschuss stimmt der Bewerbung um die SommerSpielAktion zu. Diese sollen in den Teilen Riem und Trudering stattfinden.
- einstimmig -“

Herr Eßmann schlägt vor, dass er sich um die Rückmeldung kümmert und fragt, ob sich weitere BA-Mitglieder beteiligen oder die Rückmeldung übernehmen möchten.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA und die Beauftragung von Herrn Eßmann vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.5.2 Sanierung und Ausbau der Bezirkssportanlage (BSA) an der Feldbergstraße, ggfs. als Pilotprojekt für weitere notwendige Ausbaumaßnahmen anderer Münchner BSA
Beantragung einer Fristverlängerung für den BA-Antrag bis zum 31.07.2019
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05281

Herr Eßmann berichtet:
„Der Unterausschuss stimmt der Fristverlängerung zu.
- einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Iltisstraße 72
8.1.2 Tangastraße 42

8.2 Beantragte Baumfällungen

- | | | |
|--------|--------------------------------|---|
| 8.2.1 | Anechostraße 35 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |
| 8.2.2 | Am Messesee 2 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |
| 8.2.3 | Bergerwaldstraße 23 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |
| 8.2.4 | Birkhahnweg 47 (DHH 1 + 2) | DHH 1: kein Baumfällungsantrag gestellt.
DHH 2: Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |
| 8.2.5 | Edeltraudstraße 6 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |
| 8.2.6 | Forellenstraße 18 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |
| 8.2.7 | Friedenspromenade 34 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Voraussetzung, dass Baugenehmigung erteilt wird. |
| 8.2.8 | Friedenspromenade 61c | Ablehnung. |
| 8.2.9 | Großfriedrichsburger Straße 9a | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |
| 8.2.10 | Hippelstraße 67 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |
| 8.2.11 | Iltisstraße 10 | Ablehnung: Baum Nr. 13, da er außerhalb der geplanten Grundstücksgrenze (neue Grenze) liegt.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume. |
| 8.2.12 | In der Heuluss 20 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |
| 8.2.13 | In der Heuluss 38-40 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |
| 8.2.14 | Kiebitzweg 3 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |
| 8.2.15 | Kreuzerweg 15 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |

8.2.16	Kreuzerweg 35a	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.17	Lohnrößlerweg 21	Ablehnung.
8.2.18	Matterhornstraße 32 (Haus 1-5)	Ablehnung (Nachbargrundstück, Baumfällungsgenehmigung liegt nicht vor).
8.2.19	Mönchbergstraße (ohne Hausnummer)	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.20	Schneefinkenweg 5	Ablehnung. Zustimmung für Pflegeschnitt.
8.2.21	Sperberstraße 23	Baugrundstück hat keinen schützenswerten Baumbestand (teilweise Umpflanzungen).
8.2.22	Steffelhofstraße (ohne Hausnummer) (Haus 1-4)	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.23	Stieglitzweg 22	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung: Baum Nr. 1. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 2.
8.2.24	Tangastraße 47	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Fichte. Zustimmung für Pflegeschnitt: Robinie.
8.2.25	Tsingtauer Straße 61	Ablehnung vorbehaltlich Krankheit.
8.2.26	Waldschulstraße 49	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.27	Wiesbachhornstraße 24	Ablehnung: Unidentifizierter Laubbaum (Nachbargrundstück, Baumfällungsgenehmigung liegt nicht vor). Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Buche.
8.2.28	Xaver-Weismor-Straße 71-73	Ablehnung. Keine Beurteilung möglich, da keine Bäume dargestellt wurden, die gefällt werden sollen. Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan bitte nachreichen.
8.2.29	Veronikastraße 2	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
8.2.30	Grundelstraße 1	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.31	Elisabeth-zu-Guttenberg-Straße 12	Ablehnung vorbehaltlich Krankheit.
8.2.32	Hererostraße 28	Ablehnung: Baum 13 (Wurzelschutz) Zustimmung mit Ersatzpflanzung: restliche Bäume.

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

- 9.1 Grundschulorganisation in der Landeshauptstadt München
Änderung der Sprengel für die Grundschulen
- Forellenstraße 5
- Lehrer-Götz-Weg 21
Bericht vom Runden Tisch am 7. November im Referat für Bildung und Sport

Herr Sikder berichtet.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Berichts vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9.2 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

9.2.1 Lagerung von Christbäumen auf dem städtischen Grundstück Flst. 1476 Tfl. an der Paul-Wassermann-Straße / Am Hüllgraben

Herr Steinberger berichtet und schlägt die Kenntnisnahme des Berichts vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9.3 Berichte des Vorsitzenden UA Bau & Verkehr zu Ortsterminen

9.3.1 Kreillerstraße / Marianne-Plehn-Straße: Optimierung der Ampelschaltung; Ortstermin am 06.11.2018

Herr Ziegler berichtet.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Berichts vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9.3.2 Standort für die neue Gasdruckregelanlage Fauststraße / Friesplatz; Ortstermin am 14.11.2018

Herr Ziegler berichtet:

- östlicher Standort wie im Plan ersichtlich wird von allen Seiten favorisiert und wird realisiert
- GDRA wird zwischen einer Fichte (westlich) und einer Buche (östlich) mittig platziert, ca. 2m Meter weiter Richtung Westen
- die Fläche zwischen den Bäumen ca. 9m und von der Straße ca. 5-6m wird durch das Baureferat Gartenbau von Bäumen (4 Birken) und Sträucher bereinigt (bis Ende Februar)
- die Kosten für die Bereinigung übernehmen die Stadtwerke München
- Baumfällantrag stellen die Stadtwerke München
- Ersatzpflanzungen legt das Baureferat Gartenbau fest und führt diese durch
- die Kosten für die Ersatzpflanzungen übernehmen die Stadtwerke München
- Veröffentlichung der Baumaßnahme wird durch die Stadtwerke München geprüft
- Bauzeitraum ab Mai 2019
- Besprechung Bezirksausschuss 46. KW

Herr Dr. Kronawitter fragt, ob die Gasdruckregelanlage direkt an der Straße gebaut wird. Herr Ziegler führt aus, dass die Anlage ca. 5m von der Straße entfernt steht. Herr Dr. Kronawitter schlägt vor, dass die Anlage bepflanzt wird, so dass man das Gebäude nicht sieht.

Frau Herbst erläutert die geplante Aufstellung.

Herr Ziegler sagt, dass die genannten Nachpflanzungen die Sicht verdecken sollen.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Berichts und die Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Verwendungsnachweise

10.1.1.1 Elternbeirat der Grundschule Lehrer-Wirth-Straße Anschaffung von Materialien für Medien 880,20 €

10.1.2 unveränderte Fortführungen eines Gaststättenbetriebs

10.1.2.1 "Namis Kitchen"; Schank- und Speisewirtschaft; Truderinger Straße 263, 81825 München

10.1.3 Sachberichte

10.1.3.1 Kurzbericht über die Aktion "90-Jahr-Feier der Eigenheimvereinigung Trudering"

10.1.4 Informationsschreiben: Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA Satzung

Frau Beer berichtet:

„Unterrichtungen - einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 (U) Messestadt Riem

EM 230
Straßen am Bildungscampus

Joseph-Wild-Straße
zwischen Am Mitterfeld und Paul-Wassermann-Straße
und
U-1792

(erstmalige Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen bzw. Anpassungen gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1728 d Teil 2)

Am Mitterfeld
zwischen Am Hüllgraben und 150 m südlich der Joseph-Wild-Straße
(Aus- und Umbau)

Am Hüllgraben
zwischen Am Mitterfeld und Paul-Wassermann-Straße
(Anpassung an U-1792 und Rückbau Einmündung)

Paul-Wassermann-Straße
zwischen Am Hüllgraben und Joseph-Wild-Straße
(erstmalige Herstellung)

im 15. Stadtbezirk Trudering - Riem

Projektkosten:
14.000.000 Euro

1. Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms

2. Beauftragung der MRG mit der Vorplanung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12773

10.2.2 (U) Evaluation des intensivierten Winterdienstes
auf Radverkehrsanlagen und Gehbahnen

Radfahren in den Wintermonaten

Antrag Nr. 14-20 / A 02943
von Frau Stadträtin Bettina Messinger,
Frau Stadträtin Kathrin Abele,
Frau Stadträtin Simone Burger,
Frau Stadträtin Verena Dietl,
Frau Stadträtin Renate Kürzdörfer,
Frau Stadträtin Heide Rieke,
Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar,
Herrn Stadtrat Haimo Liebich,
Herrn Stadtrat Hans Dieter Kaplan,
Herrn Stadtrat Gerhard Mayer,
Herrn Stadtrat Dr. Ingo Mittermaier,
Herrn Stadtrat Jens Röver,
Herrn Stadtrat Klaus Peter Rupp und
Herrn Stadtrat Christian Vorländer
vom 09.03.2017

Sicheres Radeln auch im Winter ermöglichen

Antrag Nr. 14-20 / A 03707
der BAYERNPARTei Stadtratsfraktion
vom 21.12.2017

Radfahren in den Wintermonaten

Antrag Nr. 14-20 / A 02943 von Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Herrn StR Christian Vorländer vom 09.03.2017

Sicheres Radeln auch im Winter ermöglichen
Antrag Nr. 14-20 / A 03707 von BAYERNPARTei Stadtratsfraktion vom 21.12.2017

Evaluation des intensivierten Winterdienstes auf
Radverkehrsanlagen und Gehbahnen
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04525 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
10.10.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10857

Herr Steinberger möchte diesen Punkt im Zusammenhang mit der Gestaltung der Truderinger Straße zwischen Bajuwarenstraße und Schmuckerweg aufgreifen – dies sei ein Lösungsansatz für das Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner aus der Einwohnerversammlung zum Planungsworkshop.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.2.3 (U) Straßenzustandsentwicklung und
Finanzmittelausstattung im Straßenunterhalt

- Bekanntgabe -
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09512

10.2.4 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Thomas-Hauser-Straße
Einrichtung eines absoluten Haltverbotes

Herr Ziegler berichtet:
„einstimmige Kenntnisnahme der TOP 10.2.1 bis 10.2.4“

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

10.3.1 (U) Perspektive München - Handlungsräume der Stadtentwicklung

- Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 3
"Rund um den Ostbahnhof - Ramersdorf - Giesing"

- "Münchner Modell der Handlungsräume" als neuer Planungsansatz
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12592

10.3.2 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728d Teil 2 -Bildungscampus mit Sport-
park, Polizeiinspektion, Rettungswache und Gewerbe-
Am Hüllgraben (südlich),
Paul-Wassermann-Straße (westlich),
Riemer Park (nördlich),
Am Mitterfeld (östlich),
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 779,
Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 1728i und Nr. 1728d Teil
1)

- Billigungs- und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss -

Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728d Teil 2 - Bildungscampus mit Sportpark, Polizeiinspektion, Rettungswache und Gewerbe- Am Hüllgraben (südlich), Paul-Wassermann-Straße (westlich), Riemer Park (nördlich), Am Mitterfeld (östlich), (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 779 Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04472 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.09.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12706

- 10.3.3 Es kann nicht zweierlei Recht in München geben!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04951
- 10.3.4 Wie steht der Oberbürgermeister zur SEM-Nord-Ost?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05067
- 10.3.5 Workshop: Rahmenplanung Wasserburger Landstraße
- 10.3.6 (U) Folgeprojekt der Regionalen Wohnungsbaukonferenz 2017:
"Wachstum gestalten. Gemeinsame Projekte für die Region."
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12743
- 10.3.7 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Flst. 310/60 (Tfl.)
Michael-Seidl-Straße
Verkauf
- 10.3.8 (U) Trinkwasserbrunnen
Trinkwasserbrunnen
Ergaenzungsantrag Nr. 14-20 / A 04524 von CSU-Fraktion vom 10.10.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12133

- 10.3.9 (U) Wohnen in München VI
1) Erfahrungsbericht für das Jahr 2017
2) Verlängerung der Befristung der Stelle für die Grundstückausschreibungen in Freiham
3) Empfehlungen/Anträge/Petitionen zu diversen Wohnungsbauvorhaben, u.a. WAL-Vorhaben Erwin-Schleich-Weg

Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach
Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing
Rechtssicherheit für das Projekt „Wohnen für Alle“ auf der Unnützwiese
Antrag Nr. 14-20 / A 02849 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 06.02.2017

Wohnbauprogramm "Wohnen für Alle" vollständig umsetzen
Antrag Nr. 14-20 / A 03938 von DIE LINKE vom 23.03.2018

WAL-Projekt Erwin-Schleich-Straße

Antrag Nr. 14-20 / A 04059 von Frau StRin Heike Kainz vom 08.05.2018

Wohnen in München VI: Erfahrungsbericht 2017

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04497 von DIE LINKE vom 04.10.2018

Wohnen in München VI 1) Erfahrungsbericht für das Jahr 2017

2) Verlängerung der Befristung der Stelle für die Grundstücksausschreibungen in Freiamt 3) Empfehlungen/Anträge/Petitionen zu diversen Wohnungsbauvorhaben, u.a. WAL-Vorhaben

Erwin-Schleich-Weg

Ergaenzungsantrag Nr. 14-20 / A 04471 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.09.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11888

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Unterrichtungen werden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Wimbachtalstraße

10.4.1.2 Kreuzkopfstraße

10.4.1.3 Xaver-Weismor-Str

10.4.1.4 Kirchtruderinger Straße

10.4.2 (U) Städtische Sonderprogramme zur Förderung von Innenhof-, Vorgarten-, Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelung sowie von naturnaher Begrünung von Firmengeländen
- Änderung der Förderrichtlinien
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11236

10.4.3 (U) Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur

Antrag Nr. 14-20 / A 03415 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.09.2017

Architektenwettbewerbe ernst nehmen

Antrag Nr. 14-20 / A 04133 von BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 30.05.2018

Überarbeitungen von Wettbewerbsergebnissen dem Stadtrat darstellen!

Antrag Nr. 14-20 / A 04169 von BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 12.06.2018

Mehr geneigte Dächer für München - Eine Alternative in der Schuhschachteldebatte

Antrag Nr. 14-20 / A 04268 von Frau StRin Anja Burkhardt, Herrn StR Dr. Reinhold

Babor, Frau StRin Sabine Bär, Frau StRin Heike Kainz vom 06.07.2018

Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 1
Antrag Nr. 14-20 / A 03831 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018

Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 2
Antrag Nr. 14-20 / A 03832 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018

Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 3
Antrag Nr. 14-20 / A 03833 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018

Arbeitsgruppe für Farbkonzepte an Neubauten
Antrag Nr. 14-20 / A 03742 von Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Frau StRin Heike Kainz vom 17.01.2018

Qualität der Architektur sichern!
Antrag Nr. 14-20 / A 04113 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Riecke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller vom 22.05.2018

Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie
Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04259 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
04.07.2018

Architektur-Wettbewerbe weiter öffnen
Antrag Nr. 14-20 / A 03415 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.09.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987

10.4.4 Konzeptioneller Mietwohnungsbau

Herr Rösch berichtet:
„Sämtliche Unterrichtungen werden zur Kenntnis genommen.“

10.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 (U) TSV Maccabi München e.V.; Riemer Straße 300 Stadtbezirk 15 - Trudering-Riem

1. Errichtung einer eingeschossigen Freiluftsporthalle mit Multifunktionsbelag (McArena / Jony Halle)
2. Errichtung einer Einfriedung um das gesamte Sportgelände

Förderung der Baumaßnahmen nach den
Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12707

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.5.2 (U) Betriebsträgerschaft der
Offenen Einrichtung für Jugendliche und
Heranwachsende "Jugendcafé Messestadt Riem"

15. Stadtbezirk - Trudering-Riem
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12044

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.5.3 (U) Schulstandort Haar-Gronsdorf -
Kooperationsprojekt Landeshauptstadt München
mit Landkreis München
Schulstandort Haar-Gronsdorf-Kooperationsprojekt
Landeshauptstadt München mit Landkreis München
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04470 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
26.09.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12757

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.5.4 Ergänzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 14-20 / V 04539 Breitbandanbindung für
die Münchner Bildungseinrichtungen
Beschluss der Münchener Förderformel zur Kenntnis - BA-Antrag wurde mit der
Sitzungsvorlage behandelt

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04775

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.6 UA Umwelt

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der übrigen 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22.12 Uhr.

München, 03.12.2018

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost